

BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

Anregungen? Wünsche? Anmerkungen?
Hier ist Platz für Ihre Meinungsäußerung!

Infomarkt 09.05.2015, 14-17 Uhr

Haus der Begegnung

- Mobilität
- Wohnen
- Versorgung
- Natur & Umwelt
- Arbeit & Bildung
- Miteinander Leben
- Kultur & Freizeit
- Heimat

Die Stadt Bruchsal hat am 9. Mai zu einem „Infomarkt“ zur Stadtentwicklung ins Haus der Begegnung eingeladen. Von 14 - 17 Uhr konnten sich interessierte BürgerInnen über die acht Themen von **BRUCHSAL MORGEN** informieren und mit MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung dazu ins Gespräch kommen. Ein Kurzreferat bildete jeweils den Einstieg in die Themen Wohnen, Arbeit & Bildung, Versorgung, Mobilität, Kultur & Freizeit, Natur & Umwelt, Miteinander leben und Heimat. Danach wurde an den Themeninseln lebhaft diskutiert und die Vorschläge und Kommentare zur Stadtentwicklung wurden auf Plakaten festgehalten.

Die Veranstaltung zum Gesamtstädtischen Entwicklungskonzept fand im Rahmen des bundesweiten “Tages der Städtebauförderung” statt, der künftig jedes Jahr am 9. Mai begangen wird.



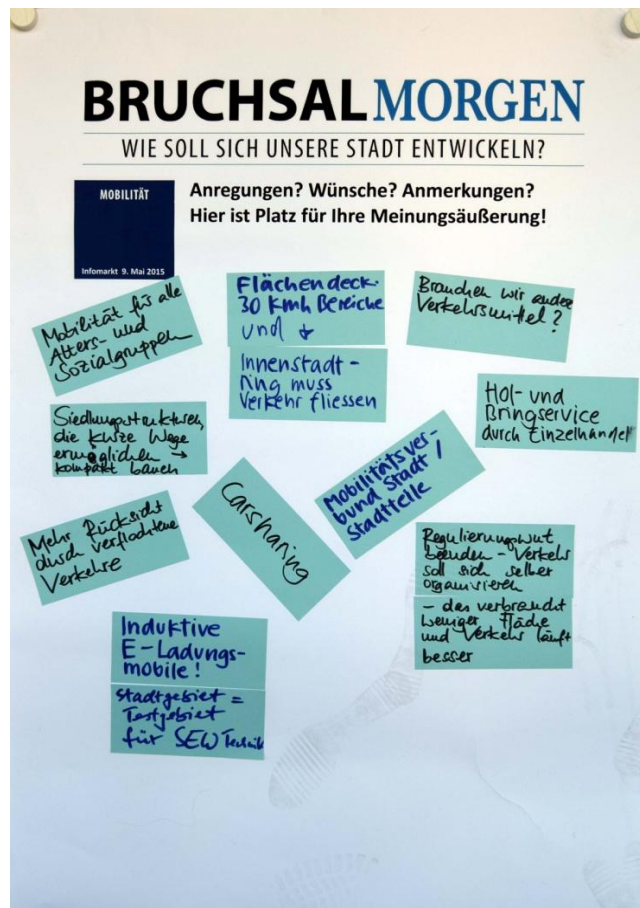
Tag der Städtebauförderung 2015

BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

MOBILITÄT

Mobilität für alle Alters- und Sozialgruppen	Flächendeckend 30 km/h-Bereiche → der Verkehr soll auf dem Innenstadtring fließen	Regulierungswut beenden - Verkehr soll sich selber organisieren - das verbraucht weniger Fläche und der Verkehr läuft besser
Siedlungsstrukturen, die kurze Wege ermöglichen -> kompakt bauen	Carsharing	Hol- und Bring-Service durch den Einzelhandel
Mehr Rücksicht durch verflochtene Verkehre	Mobilitätsverbund Stadt/Stadtteile	Brauchen wir andere Verkehrsmittel?
Induktive E-Ladungsmobile Stadtgebiet = Testgebiet für SEW-Technik		

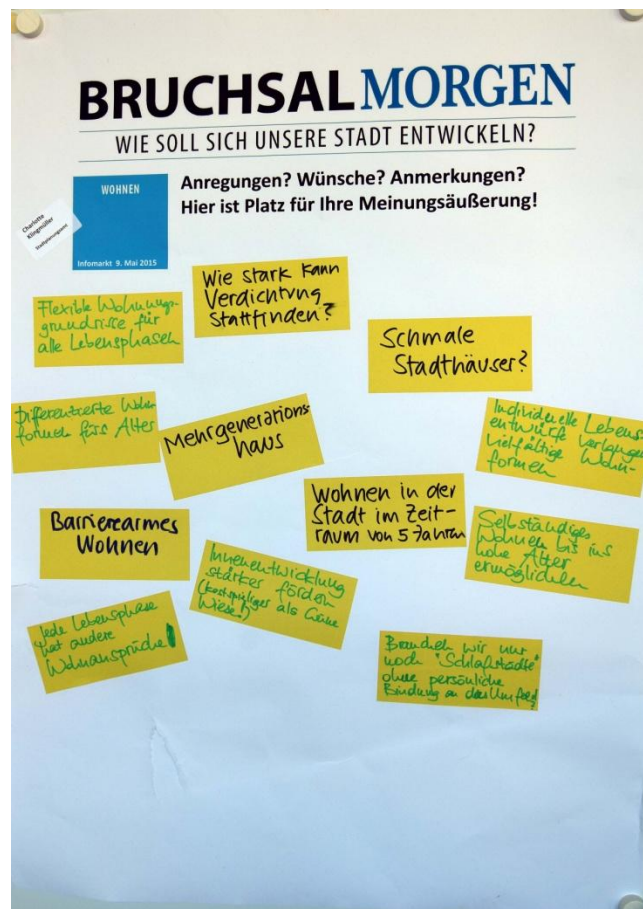


BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

WOHNEN

Flexible Wohnungsgrundrisse für alle Lebensphasen	Wie stark kann Verdichtung stattfinden?	Jede Lebensphase hat andere Wohnansprüche
Differenzierte Wohnformen fürs Alter	Schmale Stadthäuser?	Individuelle Lebensentwürfe verlangen vielfältige Wohnformen
Barrierearmes Wohnen	Innenentwicklung stärker fördern (kostspieliger als Grüne Wiese!)	Selbständiges Wohnen bis ins hohe Alter ermöglichen
Mehrgenerationshaus		Brauchen wir nur noch „Schlafstädte“ ohne persönliche Bindung an das Umfeld?



BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

VERSORGUNG

Konzentration auf die Innenstadt	Auch die Stadtteile brauchen Versorgung (auch morgen)	Supermarkt am Ortsrand ist besser als keine Nahversorgung in den Stadtteilen
Nutzungsvielfalt in der Innenstadt	Nahversorgung in den Stadtteilen: ggf. mit kommunaler Unterstützung	Anreize geben, damit Grundversorger in die Stadtteile kommen, z. B. Flächen bereitstellen
Einzelhandelsentwicklung steuern!?	Dorfhäuser für Existenzgründer anbieten	Soll Kommune Geld ausgeben für Einzelhandel?
Aufwertung öffentlicher Plätze Innenstadt	„Gemischtwarenladen“ als Sortimentskombination	Gewünschte Ansiedler <u>konkret</u> benennen statt Sortimente allgemein fordern

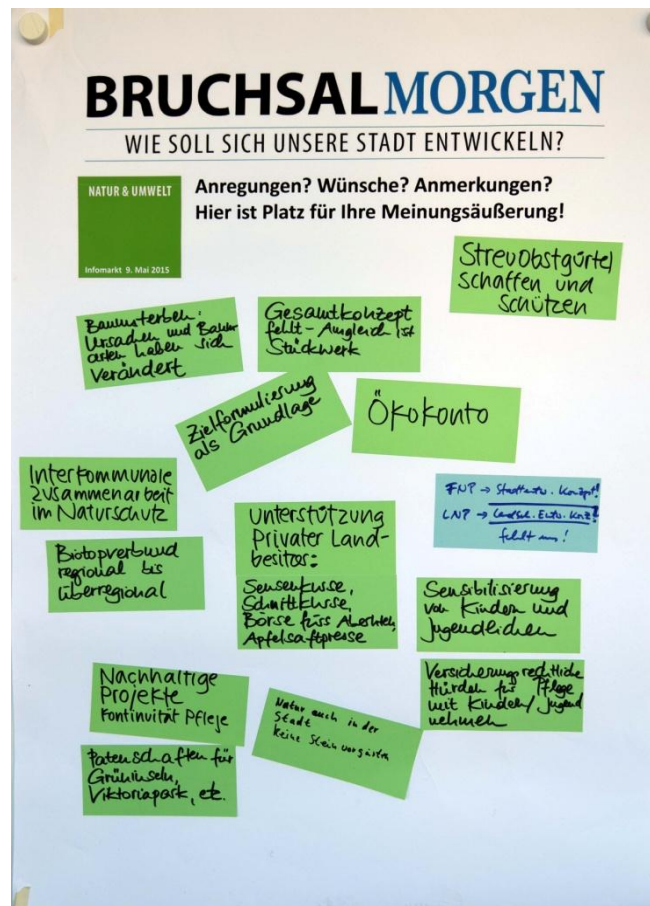


BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

NATUR & UMWELT

Baumsterben: Ursachen und Baumarten haben sich verändert	Gesamtkonzept fehlt – Ausgleich ist Stückwerk	Streuobstgürtel schaffen und schützen
Interkommunale Zusammenarbeit im Naturschutz	Zielformulierung als Grundlage	Ökokonto
Biotopverbund regional bis überregional	Unterstützung privater Landbesitzer: Sensenkurse, Schnittkurse, Börse fürs Abernten, Apfelsaftpresse	FNP --> Stadtentwicklungskonzept LNP -> Landschaftsentwicklungskonzept fehlt uns!
Nachhaltige Projekte, Kontinuität von Pflegemaßnahmen	Natur auch in der Stadt, keine Steinvorgärten	Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen
Patenschaften für Grüninseln, Viktoriapark, etc.		Versicherungsrechtliche Hürden für Pflege mit Kindern/Jugend nehmen

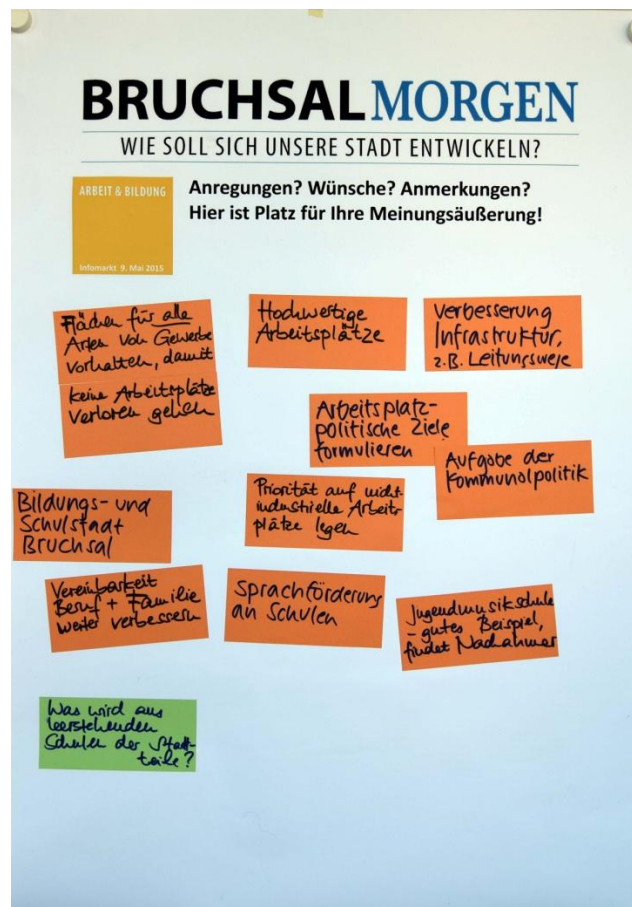


BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

ARBEIT & BILDUNG

Flächen für <u>alle</u> Arten von Gewerbe vorhalten, damit keine Arbeitsplätze verloren gehen	Bildungs- und Schulstadt Bruchsal	Arbeitsplatzpolitische Ziele formulieren → Aufgabe der Kommunalpolitik
Hochwertige Arbeitsplätze	Jugendmusikschule – gutes Beispiel, findet Nachahmer	Was wird aus leer stehenden Schulen der Stadtteile?
Priorität auf nichtindustrielle Arbeitsplätze legen	Vereinbarkeit Beruf + Familie weiter verbessern	
Verbesserung Infrastruktur, z. B. Leitungswege	Sprachförderung an Schulen	

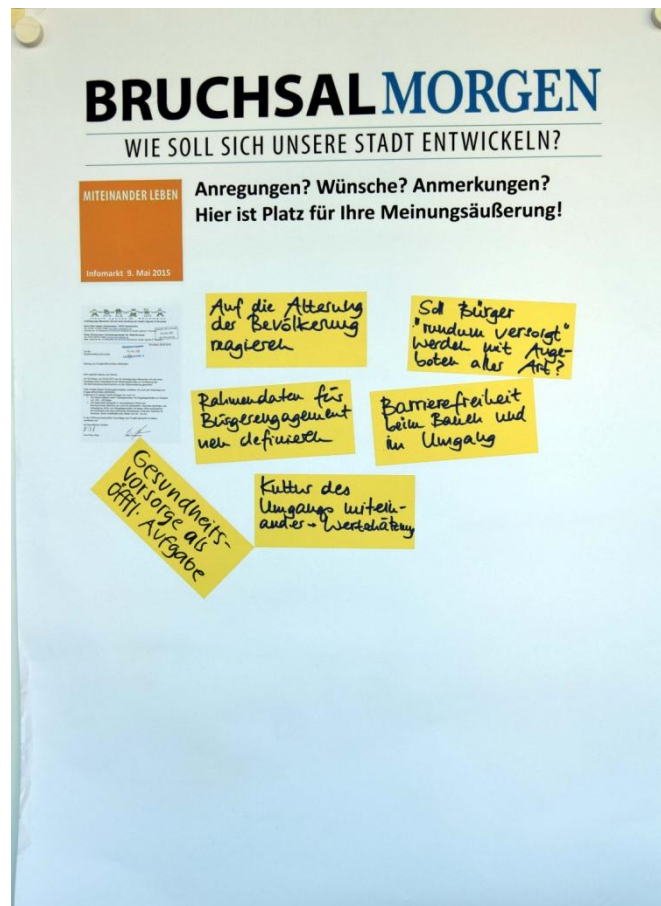


BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

MITEINANDER LEBEN

Gesundheitsvorsorge als öffentliche Aufgabe	Rahmendaten für Bürgerengagement neu definieren	Handlungskonzept zur Umsetzung der UN-Menschenrechtskonvention:
Auf die Alterung der Bevölkerung reagieren	Soll Bürger „rundum versorgt“ werden mit Angeboten aller Art?	<ul style="list-style-type: none"> Mehr Fußwegstrecken mit Sitzgelegenheiten im Abstand von 100-200 Meter
Barrierefreiheit beim Bauen und im Umgang	Kultur des Umgangs miteinander → Wertschätzung	<ul style="list-style-type: none"> Die Stadt stellt Sitzbänke mit Sitzhöhen von 48-52 cm auf – 48 cm ist das Mindestmaß an komfortabler Sitzhöhe für Senioren

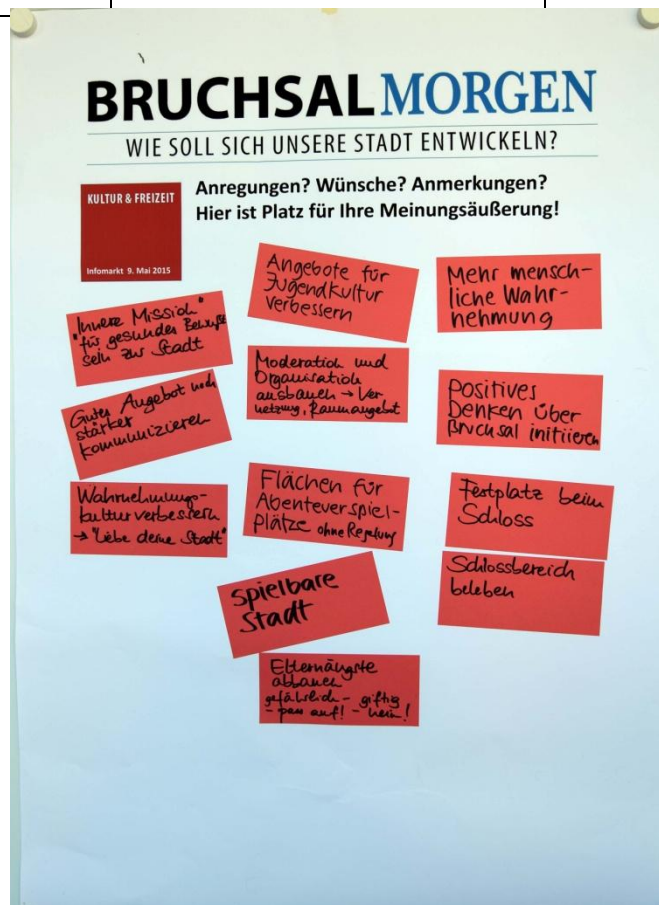


BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

KULTUR & FREIZEIT

„Innere Mission“ für gesundes Bewusstsein zur Stadt	Angebote für Jugendkultur verbessern	Mehr menschliche Wahrnehmung
Positives Denken über Bruchsal initiieren	Moderation und Organisation ausbauen → Vernetzung, Raumangebot	Schlossbereich beleben
Wahrnehmungskultur verbessern → „Liebe deine Stadt“	Spielbare Stadt	Festplatz beim Schloss
Gutes Angebot noch stärker kommunizieren	Flächen für Abenteuerspielplätze ohne Regelung	
	Elternängste abbauen:- gefährlich – giftig – pass auf – nein!	



BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

HEIMAT

Sind alle, auch die Stadtteilbewohner, Bruchsaler? Ist das erstrebenswert oder genügt Stadtteilidentität?	Integration hat in Bruchsal historische Wurzeln	Heimat: Bestimmt durch gemeinsame Zukunft – nicht durch Herkunft
Kernstadt mit Identifikationsproblem	Heimat hat etwas mit Nachbarschaft zu tun	Stadtquartier als Heimat
Braucht auch die Kernstadt einen „Ortschaftsrat“?	Heimat: Dort, wo ich kein Heimweh habe	Heimat = Zusammenspiel von Umgebung und Menschen im überschaubaren Rahmen
		Beitrag der Vereine

